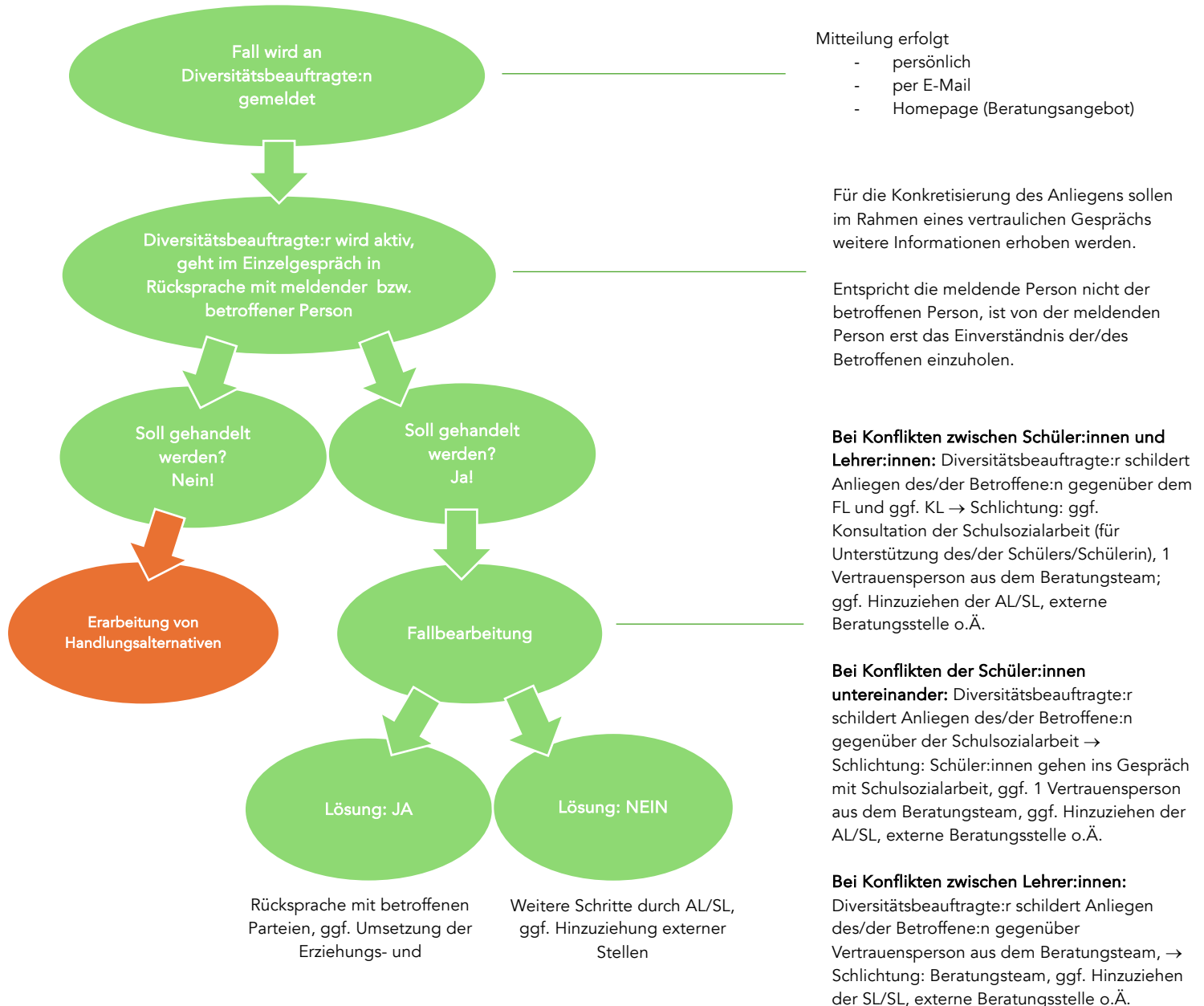


Anliegenmanagement bei Verdachtsfällen von Diskriminierung: Unser Weg zur Unterstützung

Der vorliegende Handlungsleitfaden richtet sich an die Angehörigen der BS18, die sich, in Anlehnung an die Dimensionen der Vielfalt¹, durch Aussagen oder Handlungen von schulischem oder nicht-schulischem Personal oder von Schülerinnen und Schülern diskriminiert fühlen. Im Anliegenmanagement für Themen im Bereich Diskriminierung wird ein leicht angepasstes Verfahren gegenüber dem klassischen Anliegenmanagement angewandt. Dies liegt daran, dass Diskriminierung ein sensibles Thema ist, das eine besonders behutsame Herangehensweise erfordert. Im Mittelpunkt steht dabei, die betroffene Person vor einer möglichen Retraumatisierung zu schützen und zu vermeiden, dass sie sich wiederholt erklären oder rechtfertigen muss. Ziel ist es, einen sicheren und wertschätzenden Raum zu schaffen, in dem die Anliegen mit größtem Respekt und Einfühlungsvermögen bearbeitet werden können.



Zusatzinformationen

- Im Falle der Erkrankung der Schulsozialarbeit übernehmen die Beratungslehrkräfte kommissarisch die Schlichtung.
- Die Dokumentation des Falls erfolgt verschlüsselt in einem Dokument, das dem Beratungsteam/Schulsozialarbeit/Diversitätsbeauftragte:r auf Nextcloud zugänglich gemacht wird.
- Der/Die Betroffene soll innerhalb von 10 Tagen eine erste Rückmeldung zum Stand der Bearbeitung des Anliegens erhalten.

¹ Kerndimensionen: Alter, Ethnische Herkunft & Nationalität, Geschlecht & geschlechtliche Identität, körperliche und geistige Fähigkeiten, Religion & Weltanschauung, sexuelle Orientierung, soziale Herkunft (<https://www.charta-der-vielfalt.de/fuer-organisationen/vielfaltdimensionen/>) (zuletzt abgerufen am: 15.11.2024)

Dokumentation „Verdachtsfälle von Diskriminierung an der BS18“
 Laufzettel für Diversitätsbeauftragte:r

Wer meldet?	
Wer ist betroffen?	
Bei SuS: Klasse/Klassenleitung	
Wann ist es passiert?	
Wer war beteiligt?	
Was ist passiert?	
Wer kann bezeugen?	
Soll gehandelt werden?	
Falls nicht gehandelt werden soll: Erarbeitung von Handlungsalternativen, ggf. zusätzlicher Verweis an Beratungslehrkräfte	
Erste Rückmeldung bis zum... (ab Tag der Dokumentation + 10 Tage)	
Kontakt über... (E-Mail oder Handynummer)	
Es dürfen involviert werden...	
Es müssen involviert werden...	
Sonstiges	

Dokumentation „Verdachtsfälle von Diskriminierung an der BS18“
 Laufzettel für Beratungslehrkräfte

Name der Beratungslehrkraft	
Tag, Uhrzeit des Gesprächs	
Beteiligte am Gespräch	
Ggf. Ergänzende Informationen zum Vorfall	
Handlungsalternativen	
Es müssen involviert werden...	
Es dürfen involviert werden...	
Rückmeldung bis zum...	
Sonstiges...	

Dokumentation „Verdachtsfälle von Diskriminierung an der BS18“
 Laufzettel für Schulsozialarbeit

Tag, Uhrzeit des Gesprächs	
Beteiligte am Gespräch	
Ggf. Ergänzende Informationen zum Vorfall	
Handlungsalternativen	
Es müssen involviert werden...	
Es dürfen involviert werden...	
Rückmeldung bis zum...	
Sonstiges...	